

der dabei thätigen Einflüsse vergegenwärtigt, so kommt man zu der Überzeugung, dass zwischen den einzelnen Partien dieser Documente lange Zeiträume verfließen mussten, bis sie die uns jetzt vorliegende Redaction erhielten. Wir möchten sagen, es zeigt sich in ihnen eine weit in die Vorzeit hinaufreichende Perspective.

Während nun diese durch die Upaniśads charakterisirte geistige Bewegung, in Folge des Auftretens zahlreicher Veda-Schulen, sich ausbreitete, konnte es nicht fehlen, dass sich verschiedene Gedanken-Strömungen bildeten, dass man neue Richtungen verfolgte und dass, unterstützt von der dem indischen Naturell inwohnenden Neigung zur Synthesis, verschiedene Systeme auftraten.

Das bedeutendste und folgenreichste unter diesen war und wurde ohne Zweifel das Sāṅkya-System, in welchem man ein erstarktes, von den herrschenden Dogmen unabhängigeres, kritisches Denken erkennt. Die Keime des Sāṅkya liegen schon im alten Vedānta, wie wir dies bei einer spätern Darstellung desselben nachweisen werden. Das Sāṅkya-System hatte auch auf das indische Leben den grössten Einfluss, denn es steht ausser Zweifel, dass aus demselben der Buddhismus hervorging, anfangs wohl erst als theoretisches System, das sich aber später als neue, auf Freiheit gegründete Lebens-Ordnung, die der brahmanischen Kasten-Verfassung entgegengesetzt war, ausbildete.

Der erste Versuch aus den in den einzelnen Upaniśads entwickelten Ideen, namentlich aus den obengenannten, welche zu den ältesten und wichtigsten gehören, ein Ganzes zu bilden und eine einheitliche Lehre aufzustellen, tritt uns in den Brahma-Sūtra entgegen. Als Verfasser derselben wird Bādarāyaṇa genannt, der wieder identisch sein soll mit Vyāsa oder Vedavyāsa und mit Dvaipāyana oder Kṛṣṇa Dvaipāyana.

Dass den Brahma oder Śārīraka-Sūtra schon andere Werke der Art vorangegangen waren, lässt sich wohl mit Sicherheit voraussetzen, wir haben sie nur deshalb den ersten Versuch genannt, weil uns bis jetzt noch kein anderer bekannt geworden ist.

Für das Verhältniss, in welchem die Brahma-sūtra zu ihrer Zeit standen, ist der Umstand wichtig, dass sie uns in ihren polemischen Abschnitten ein umfassendes Bild der philosophischen Richtungen jener Epoche geben. So führen sie unter andern auch die Buddhisten schon mit ihren verschiedenen Secten an und bekämpfen sie. Rück-